

Wolf-Rüdiger Wagner

WebQuest.

Ein didaktisches Konzept für konstruktives Lernen

Der Basisartikel stellt vor, was sich hinter dem bekannten Schlagwort „WebQuest“ verbirgt: wesentlich mehr als eine Methode zur Einbeziehung des Internets in den Unterricht. Es geht um ein problemorientiertes, konstruktivistisches Lernarrangement, das zwar nicht völlig neu ist, sich aber eben mithilfe von Webressourcen mit vertretbarem Aufwand umsetzen lässt. Der Autor geht auf wichtige Aspekte des Konzepts ein: Aufgabenstellungen sollten schülernah und situativ eingebettet sein, Teamarbeit sollte möglich sein und als Endprodukt sollte eine klar umrissene, aus dem Alltag bekannte Textform stehen.

Computer+Unterricht 17 (2007), Heft 67, S. 6–9.

Claudia Henrichwark

Grundschule meets WebQuests.

Parallelen zwischen WebQuests und Sachunterricht

Die Autorin skizziert, wo sich der Ansatz von WebQuests mit Grundideen des Grundschulunterrichts und insbesondere des Sachunterrichts trifft. Sie zeigt, dass problemorientierter, anspruchsvoller Unterricht mit Computern auch in der Grundschule seinen Platz haben muss und stützt dies u. a. mit neueren Forschungsergebnissen zu den kognitiven Fähigkeiten von Grundschulkindern.

Computer+Unterricht 17 (2007), Heft 67, S. 14–15.

Alexander König

„Abenteuer Bildungsstandards“.

WebQuests und Geschichtsunterricht

WebQuests sind eine gute Methode, um zentrale Kompetenzen, wie sie die Bildungsstandards Geschichte fordern, im Unterricht zu vermitteln. Darüber hinaus lassen sich mit WebQuests auch etliche der Schwierigkeiten umgehen, die häufig mit dem Interneteinsatz im Geschichtsunterricht verbunden werden. Der Autor skizziert, welche Chancen WebQuests für den Geschichtsunterricht bieten und bezieht diese auch auf aktuelle fachdidaktische Diskussionen im Zusammenhang mit den Bildungsstandards.

Computer+Unterricht 17 (2007), Heft 67, S. 16–17.

Christine Bescherer

WebQuests und Mathematikdidaktik.

WebQuests als Methode für projektorientierten Mathematikunterricht

WebQuests bieten sowohl als Methode als auch als Planungsmatrix Potenziale für projektorientierte Unterrichtsphasen im Mathematikunterricht. Nicht zuletzt nach dem schlechten Abschneiden Deutschlands in den TIMS- und PISA-Studien sowie mit Blick auf die aktuellen Bildungsstandards sind offenere und problemorientierte Aufgabenformate für den Mathematikunterricht dringend notwendig. WebQuests bieten hier entsprechende Möglichkeiten.

Computer+Unterricht 17 (2007), Heft 67, S. 18–19.

Verena Pietzner

Naturwissenschaftliche Kompetenzen fördern.

WebQuests und Bildungsstandards im naturwissenschaftlichen Unterricht

Die Bildungsstandards fordern in den Naturwissenschaften einen Unterricht, der auf den Erwerb von Fachwissen, aber auch von weiteren Kompetenzen abzielt. Der Beitrag skizziert, wie sich WebQuests zur Förderung der in den Bildungsstandards aufgeführten Kompetenzen „Fachwissen“, „Erkenntnisgewinnung“, „Kommunikation“ und „Bewertung“ einsetzen lassen und verweist dabei auf jeweils geeignete Typen von WebQuests.

Computer+Unterricht 17 (2007), Heft 67, S. 20–21.

Jürgen Wagner

Es muss nicht immer WebQuest sein!

Plädoyer für proprietäre Internetmodule im Fremdsprachenunterricht

WebQuests sind in ihrer „reinen Form“ nicht für den Fremdsprachenunterricht konzipiert. Entsprechend muss man sich – unabhängig von anderen unterrichtspraktischen und didaktischen Überlegungen – die Frage stellen, wie sich dieser Ansatz für den Fremdsprachenunterricht adaptieren lässt. Der Autor skizziert Onlinematerialformen, die besser für Fremdsprachenlerner in den ersten Lernjahren geeignet sind als klassische WebQuests und plädiert für ein sich ergänzendes Nebeneinander verschiedener didaktischer Konzepte.

Computer+Unterricht 17 (2007), Heft 67, S. 22–23.

Gabi Netz

**Eine Methode mit vielen Lernzielen.
WebQuests im Fremdsprachenunterricht**

WebQuests bieten insbesondere für den Fremdsprachenunterricht viele Lerngelegenheiten. Dieser Artikel skizziert, wo die Chancen von WebQuests für das Fremdsprachenlernen liegen: Von der Bekanntschaft mit authentischen Texten in der Zielsprache über Einblicke in die Lebensrealität anderer Länder bis zum Aufbau von fremdsprachlicher Medienkompetenz reicht das Spektrum. Dabei können WebQuests in verschieden offenen Formen je nach Lernstand der Schülerinnen und Schüler ausgewählt werden.

Computer+Unterricht 17 (2007), Heft 67, S. 24–25.

Christof Schreiber

**Prima(r)-WebQuests.
WebQuests – für die Grundschule modifiziert**

In Erprobungen hat sich gezeigt, dass einige Elemente des klassischen WebQuest-Ansatzes für die Primarstufe zu komplex sind. Der Autor zeigt anhand eines modifizierten WebQuests zu den „Zahlen der Römer“, wie sich WebQuests an die Bedürfnisse von Grundschulkindern anpassen lassen.

Computer+Unterricht 17 (2007), Heft 67, S. 38–40.

Elisabeth Depuhl

**Webquest „Übergewicht bei Jugendlichen“.
Eine fachdidaktisch orientierte Arbeit
am schuleigenen Methoden- und Mediencurriculum**

Ein Medien- und Methodencurriculum fordert am Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt entsprechende Unterrichtskonzeptionen in allen Fächern. Die Autorin stellt ein WebQuest vor, das sowohl die Anforderungen fachlicher curricularer Vorgaben erfüllt als auch die nötigen Fähigkeiten im Umgang mit Lern- und Arbeitsmethoden sowie mit Medien fördert. Das Thema ist zudem nahe am Alltag der Jugendlichen angesiedelt.

Computer+Unterricht 17 (2007), Heft 67, S. 41–43.

Claudia Wilholt

**WebQuest „Bildzeichen in der Werbung“.
Ein Vorschlag für den Kunstunterricht
der Sekundarstufe II**

Dieses WebQuest regt Schülerinnen und Schüler dazu an, sich handlungsorientiert mit konventionalisiert lesbaren Bildzeichen in der Werbung zu beschäftigen. Ausgehend von Beispielen aus der Printwerbung sowie einer Erarbeitung der Gestaltungsprinzipien von Printwerbung entwickeln Schülerinnen und Schüler selbst als Angestellte einer fiktiven Werbeagentur Printwerbung für eine Kampagne einer gemeinnützigen Organisation. Der Artikel skizziert das Vorgehen und zeigt einige Schülerarbeiten.

Computer+Unterricht 17 (2007), Heft 67, S. 44–46.

Claudia Henrichwark

**WebQuests konstruieren lernen und in der
schulinternen Unterrichtsentwicklung nutzen.
Anregungen für ein WebQuest zur Vorbereitung
einer Lehrerkonferenz**

Die Autorin regt an, das WebQuest-Prinzip stärker in den Fokus der schulinternen Unterrichtsentwicklung zu bringen. Der Artikel bietet in Form eines WebQuests Anregungen dazu, wie sich ein Diskussionsbeitrag über den didaktischen Nutzen von WebQuests für eine Lehrerkonferenz entwickeln lässt. Auf diese Weise erhalten die Lehrerinnen und Lehrer, die den Diskussionsbeitrag gestalten, gleichzeitig einen vertieften Einblick in die Arbeit mit WebQuests.

Computer+Unterricht 17 (2007), Heft 67, S. 47–49.

Sonja Gerber

**Mit der WebQuest-Methode zu E-Learning-
Arrangements. Hinweise zur Konzeption
handlungsorientierter E-Learning-Arrangements auf
einer Lernplattform**

Die Autorin stellt vor, wie sich die WebQuest-Methode als Konzeptionsmatrix für handlungsorientierte E-Learning-Arrangements für Lernplattformen nutzen lässt. Sie stellt anhand einer Tabelle vor, welche Dokumente und Elemente ein solches Lernarrangement enthalten sollte, und formuliert darüber hinaus praktische Tipps und Leitfragen zur Umsetzung.

Computer+Unterricht 17 (2007), Heft 67, S. 50–51.